



qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento

ADVENT IN MAILAND

Kunst, Architektur, Christmas Shopping und viel Musik

09. – 12. DEZEMBER 2022 (4 TAGE)

ADVENT IN MAILAND

Kunst, Architektur, Christmas Shopping und viel Musik

Mailand ist die schillernde Welt der Mode und des Designs. Mailand ist eine pulsierende Weltstadt und die „heimliche Hauptstadt Italiens“. Mailand ist eine beeindruckende Kunststadt mit einer der grössten christlichen Kirchen und ... Mailand ist das Mekka der Opernliebhaber mit einem der berühmtesten Opernhäuser der Welt. Fixstern unserer Musikreise ins weihnachtlich geschmückte Mailand ist die 5-Sterne-Hotellegende „Grand Hotel et de Milan“ an der „Via Manzoni“. Hier werden wir drei Nächte lang logieren, so wie es vor uns viele Berühmtheiten getan haben. Maria Callas logierte hier, wenn sie in der benachbarten Mailänder Scala auftrat, genauso wie Enrico Caruso. Ernest Hemingway, Helmut Newton und Marcello Mastroianni waren gern gesehene Gäste, der Dichter Gabriele D'Annunzio und die Malerin Tamara de Lempicka feierten hier die Kunst, das Leben und die Liebe, bestenfalls alles zeitgleich. Und: Verdi schlief hier nicht nur regelmässig, er verstarb sogar im „Grand Hotel et de Milan“. Die Sterne der Vergangenheit leuchten für uns, die wir in der Gegenwart an diesem besonderen Ort verweilen werden, um schliesslich auf das anzustossen was wir so sehr lieben: die Musik! Unsterbliche Musik, die wir gleich zweimal ganz gross in der Mailänder Scala feiern werden, mit einem Klavierkonzert der „göttlichen“ Khatia Buniatishvili und DEM Meisterwerk der russischen Oper, „Boris Godunow“. Benvenuti a Milano!

1. TAG FREITAG, 09.12.2022

09.00 Uhr: Abfahrt mit einem Reisebus der Firma Settelen nach Mailand, wo wir gegen 14.00 Uhr ankommen werden. Check-in im Hotel und Zimmerbezug. Der Rest des Nachmittags steht zu Ihrer freien Verfügung. Geniessen Sie den vorweihnachtlichen Glanz Mailands und lassen Sie sich so richtig auf die kommenden Festtage einstimmen. Um 18.00 Uhr Treffpunkt im Hotel mit unserer örtlichen Stadtführerin. Wir möchten diese ganz besondere DIVERTIMENTO-Reise gleich mit einem echten Highlight beginnen und machen uns auf den Weg zu einem weltberühmten Kunstwerk eines grossen italienischen Genies ... Die Kirche Santa Maria delle Grazie ist eine der schönsten italienischen Kirchen und typisch für die spätgotische Architektur Mailands. Sie wurde von den Dominikanern zwischen 1463 und 1482 errichtet. In den Jahren 1495-1498 entstand hier das berühmte Wandgemälde „Das Letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci. Ein Besuch dieses weltberühmten Kunstwerks ist nach wie vor eine sehr schwierige Angelegenheit, da die Besucherzahlen strikt begrenzt sind und Tickets dafür erst kurzfristig und wenige Wochen vor dem eigentlichen

Besuchstermin gebucht werden können. Da wir Ihnen dieses Erlebnis aber auf keinen Fall vorenthalten möchten, haben wir für Sie eine exklusive Sonderöffnung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten organisiert. So haben wir dieses Universalkunstwerk ganz für uns alleine und das nicht nur für ein paar Minuten, sondern – wie es sich für DIVERTIMENTO Kulturreisen gehört – gleich eine ganze Stunde lang, um auch wirklich jedes Detail erfassen zu können. Ein wirklich wunderbares Erlebnis! Unser Welcome-Dinner zelebrieren wir im Anschluss in einem angesagten Restaurant in der Nähe des Hotels.

2. TAG SAMSTAG, 10.12.2022

Die Künstler des 19. Jahrhunderts haben das Brera-Viertel zu dem gemacht, was es heute ist: ein charakteristisches Stadtgebiet Mailands, prall gefüllt mit Geschichten, Kunst und Kultur. Unsere örtliche Stadtführerin holt uns im Hotel ab und gemeinsam unternehmen wir einen Spaziergang durch dieses malerische Viertel im Herzen der Stadt. Neben der Theater- und Sangeskunst hat auch die Malerei in Mailand ein Zuhause gefunden. Das wohl bekannteste Museum der Stadt ist

4-TAGE-REISE

09. – 12. Dezember 2022

(Freitag – Montag)

MUSIKPROGRAMM

SAMSTAG, 10.12.2022

Teatro alla Scala, Mailand | 20.00 Uhr

BORIS GODUNOV

(Modest Mussorgsky)

Riccardo Chailly (Dirigent)
Kasper Holten (Regie)

Boris Godunov Ildar Abdrazakov
Fyodor Lilly Jørstad
Kseniya Anna Denisova
Kseniya's nurse Agnieszka Rehlis
Vasiliy Shuysky Norbert Ernst
Shchelkalov Alexey Markov
u. a.

Orchester und Ballett des "Teatro alla Scala"

SONNTAG, 11.12.2022

Teatro alla Scala, Mailand | 20.00 Uhr

KLAVIERKONZERT

Khatia Buniatishvili

Musik von Bach, Mozart, Chopin
und Rachmaninow

die „Pinacoteca di Brera“, eine der wichtigsten Gemäldegalerien ganz Italiens. Ganz standesgemäss ist sie im Palazzo di Brera zu sehen. Zu den wohl interessantesten Werken zählen beispielsweise „Das letzte Abendmahl“ von Rubens, der „Hl. Hieronymus“ von Tizian oder die „Pietà“ von Bellini. Nach einer Führung durch das Museum gehen wir zurück zum Hotel. Individuelles Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Geniessen Sie Mailand ganz nach Ihrem eigenen Gusto – Führungen lauern an jeder Ecke. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel, zelebrieren dort unseren italienischen Aperitivo mit feinen Canapés und gehen anschliessend wenige Schritte zum wohl berühmtesten Opernhaus der Welt: die Mailänder Scala. Mit Modest Mussorgskis Oper „Boris Godunow“ bringt die Mailänder Scala zum Saisonstart ein Meisterwerk der russischen Oper auf die Bühne. Der Aufstieg und Fall des Zaren



Bergamo-Alto



Mailand: Galleria Vittorio Emanuele II



Mailänder Scala: Ein Traum in Gold und Plüsch

Boris Godunow ist Mussorgskis einzige vollendete Oper. Einer der weltweit gefragtesten Bässe, Ildar Abdrazakov, spielt die Rolle des gequälten Zaren, der zwischen ergreifendem Ehrgeiz und lähmender Paranoia gefangen ist. Riccardo Chailly dirigiert und der Däne Kasper Holten führt Regie. Die Oper „Boris Godunow“ beginnt um 20.00 Uhr.

3. TAG SONNTAG, 11.12.2022

Nach dem Frühstück unternehmen wir heute einen Ausflug nach Bergamo (Entfernung Mailand – Bergamo: ca. 50 km). Bergamo hat das Glück – obwohl von bezaubernder Schönheit – bislang ausserhalb des touristischen Rummels zu liegen. In Bergamo-Bassa, der modernen Unterstadt von Bergamo, werden wir von unserer örtlichen Stadt-

führerin erwartet. Anschliessend geht es hinauf in die pittoreske Oberstadt von Bergamo-Alto. Musikliebhaber wissen es längst: Bergamo ist auch die Geburtsstadt des grossen italienischen Opernkomponisten Gaetano Donizetti. 611 Werke hat er geschrieben in einem Leben von kaum fünfzig Jahren. Darunter sind Messen und Märsche, Lieder und Quartette, Klavierstücke und Konzerte. Und, natürlich, seine 71 (!) Opern, die den Welt Ruhm begründeten. In einem schönen Restaurant auf der „Piazza“ von Bergamo-Alto haben wir ein lokales Spezialitätenessen vorbereiten lassen. Anschliessend fahren wir wieder zurück nach Mailand. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen.

► [weiter auf der Rückseite](#)

UNSER HOTEL: GRAND HOTEL ET DE MILAN

Geschichte, Charme und Raffinesse harmonisieren in dieser Villa aus dem 18. Jahrhundert in Perfektion. Ihr bekanntester Gast war Giuseppe Verdi, der hier sowohl „Otello“ als auch „Falstaff“ komponierte. Das 5-Sterne-Luxushotel „Grand Hotel et de Milan“ liegt in der Via Manzoni und blickt auf die elegante Via Montenapoleone. Es befindet sich nur wenige Gehminuten von der Scala, dem Dom und der Galleria Vittorio Emanuele II entfernt. Die Zimmer bieten modernen Stil und eine elegante Einrichtung; die Innenbereiche sind mit Parkettböden und Zierleisten aus dem 18. Jahrhundert ausgestattet. Das Gourmet-Restaurant Don Carlos ist mit Gemälden und Skizzen der Scala dekoriert.



4-TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 4'200.–

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 690.–

UNSERE REISELEISTUNGEN

- * Hin- und Rückreise im modernen Reisebus der Firma Settelen
- * 3 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel „Grand Hotel et de Milan“ inkl. täglichem Frühstücksbuffet
- * Sehr gute Eintrittskarten für die Oper „Boris Godunow“ in der Mailänder Scala
- * Sehr gute Eintrittskarten für das Klavierkonzert mit Khatia Buniatishvili in der Mailänder Scala
- * Exklusive Besichtigung (ausserhalb der Öffnungszeiten) von Leonardo da Vincis Wandgemälde „Das Letzte Abendmahl“
- * Stadteinführung Brera mit Führung durch die „Pinacoteca di Brera“
- * Ausflug in die Donizetti-Stadt Bergamo
- * Thematische Stadtrundfahrt und Spaziergang „Die neue Architektur von Mailand“ in deutscher Sprache
- * Alle Mahlzeiten und Apéros inkl. Getränke gemäss Programm
- * Sämtliche Eintritte und Transfers gemäss Programm
- * Ausführliche Reiseunterlagen
- * Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder

REISETERMIN

09. – 12. Dezember 2022 (Freitag – Montag)

ANMELDUNG

Divertimento Kulturreisen GmbH
 Inhaber: Peter Potoczky
 Malzgasse 7a * 4052 Basel * Schweiz
 Tel: +41 61 281 11 88
 info@divertimento.ch
 www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.





Mailänder Dom

Um 19.15 Uhr treffen wir uns im Hotel und gehen ein zweites Mal in die Mailänder Scala. Jubel, Jubel, Jubel: Nach einem Konzert von Khatia Buniatishvili steigt vor Begeisterung die Raumtemperatur in jedem Konzertsaal. Eingeschworene Fans kennen diesen Effekt, reisen ihr deswegen mitunter nach, gern um die ganze Welt. Was ist da los? Khatia Buniatishvili kam 1987 in Tiflis auf die Welt und begann im Alter von drei Jahren auf dem Schoss ihrer musikalischen Mutter das Klavierspiel. So gut, dass sie bereits als Sechsjährige ihr Debüt mit dem Tbilisi Chamber Orchestra gab. Mit ihrem Credo „Ich gebe für mein Publikum alles!“ meint sie es ernst. Ihre tiefgründige Interpretationskunst beweist Khatia Buniatishvili heute Abend auch für uns, wenn die in Paris lebende Georgierin mit einem Klavierabend in der Mailänder Scala zu Gast sein wird – u. a. mit Werken Bachs, Mozarts, Chopins und Rachmaninows. Das Klavierkonzert beginnt um 20.00 Uhr.

4. TAG MONTAG, 12.12.2022

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück im Hotel und dem Check-out erwartet Sie eine thematische Stadtrundfahrt unter dem Motto „Die neue Architektur von Mailand.“ Mailand steht nicht nur in Sachen Oper an der Weltspitze, sondern hat sich in den letzten Jahren zu einem Superstar in dem Bereich moderne Architektur entwickelt. Der Gastgeber der Weltausstellung EXPO 2015 präsentiert sich seinen Besuchern mit neuer Skyline. Nach Jahrzehnten des architektonischen Stillstands findet die Stadt jetzt ihren Weg in die Moderne. Mailand wuchs zwar immer mehr in die Fläche, doch nicht in die Höhe. Ob eine Stadt als Metropole wahrgenommen wird, entscheidet sich nicht zuletzt an ihrer Architektur. Ein weltweites Vorzeigeprojekt ist „Porta Nuova“. Am Bahnhof Porta Garibaldi empfängt uns Mailand mit futuristischer Grandezza. Das hier entstandene, in weiten Teilen fertiggestellte

Wohn-, Geschäfts- und Erlebnisviertel soll, so die Vision, einmal ein neues Stadtzentrum werden. Mehr als 20 Architekten aus acht Ländern haben hier auf mehr als 290.000 Quadratmetern aus viel Glas, Stahl und Beton ein Mailand erschaffen, das es so bislang nicht gab. Porta Nuova, Torre Unicredit und Diamond sind nur einige der aktuellen Projekte Mailands, welche wir Ihnen im Rahmen dieses Spaziergangs zeigen möchten. Sie werden beeindruckt sein. Bevor wir unsere Rückreise nach Basel antreten, möchten wir Sie in Mailands Schlemmertempel Nummer 1 entführen. Im grossartigen „Eataly“ dürfen Sie sich auf alles freuen, was Italien an Köstlichkeiten zu bieten hat und jedes Feinschmeckerherz höher schlagen lässt. Selbstverständlich haben wir auch an einen kleinen Lunch für Sie gedacht, damit Sie die Heimreise nicht hungrig antreten müssen.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Cover + S. 2 u. re.: istockphoto / Mlenny; S. 2 u. li.: istockphoto / smilepic; S. 3 o.: HUBER IMAGES / Günter Gräfenhain; S. 4: istockphoto / zorazhuang; Drucklegung 09/2022

qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento